

EHRENAMTLICHE HELFER ZU GAST IM LOTTO-TREFF

Zu jedem Heimspiel des FCK lädt Lotto Rheinland-Pfalz Menschen, die sich für andere einsetzen, in den Lotto-Treff im Fritz-Walter-Stadion ein. Ein Dankeschön für Hilfsbereitschaft und Ehrenamt. Beim 1:1 gegen Jahn Regensburg waren 30 ehrenamtliche Mitarbeiter von zwei Initiativen Gäste im Lotto-Treff: „CoLab“ aus Speyer und „RUBIN“ aus Kaiserslautern.

Aus Speyer war die Non-Profit-Organisation „CoLab“ zu Gast auf dem Betze. Ihr Ziel ist

es, bei der beruflichen Orientierung und Integration von sozial benachteiligten Jugendlichen zu helfen. Die Organisation bietet Hilfestellungen für Jugendliche an, vor allem Migranten und Spätaussiedler aus sozial schwachen Verhältnissen. Der Fokus liegt auf Menschen, die von anderen nicht erreicht werden und daher schon aufgegeben wurden. „CoLab“-Geschäftsführer Andreas Scherer war mit vier Ehrenamts-Kollegen vom Fußballerlebnis auf dem Betzenberg mehr als begeistert.



RUBIN- Geschäftsführerin Inge Umhofer (4.v.l.) und ihre Gäste im Lotto-Treff.



„CoLab“-Geschäftsführer Andreas Scherer (Mitte) und seine Ehrenamts-Kollegen waren vom Besuch auf dem Betze begeistert.

Die zweite Gruppe, die beim Spiel gegen Regensburg zu Gast war, war die Initiative RUBIN aus Kaiserslautern. RUBIN ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Arbeiterwohlfahrt mit Sitz in Kaiserslautern. RUBIN hat vielfältige Unterstützungsleistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen im stationären, teilstationären und ambulanten Bereich im Angebot. Darüber hinaus gibt es einen Fachdienst, der Menschen mit Behinderungen dabei unterstützt bei der Arbeitssuche und Berufsausübung. An Förderschulen unterstützt RUBIN außerdem Schüler beim Übergang von der Schule in den Beruf. Auch RUBIN- Geschäftsführerin Inge Umhofer und ihre Gäste waren von diesem Fußballabend restlos begeistert.